



Klaus  
Woltron



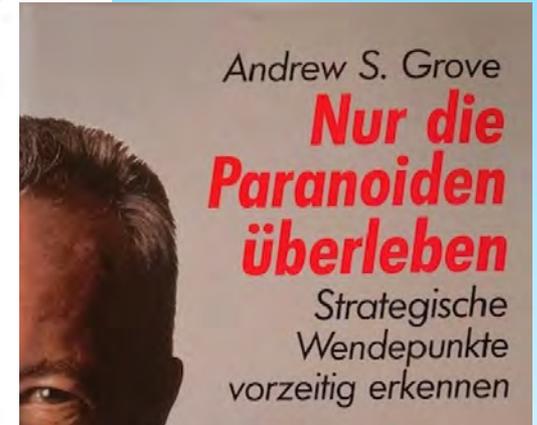
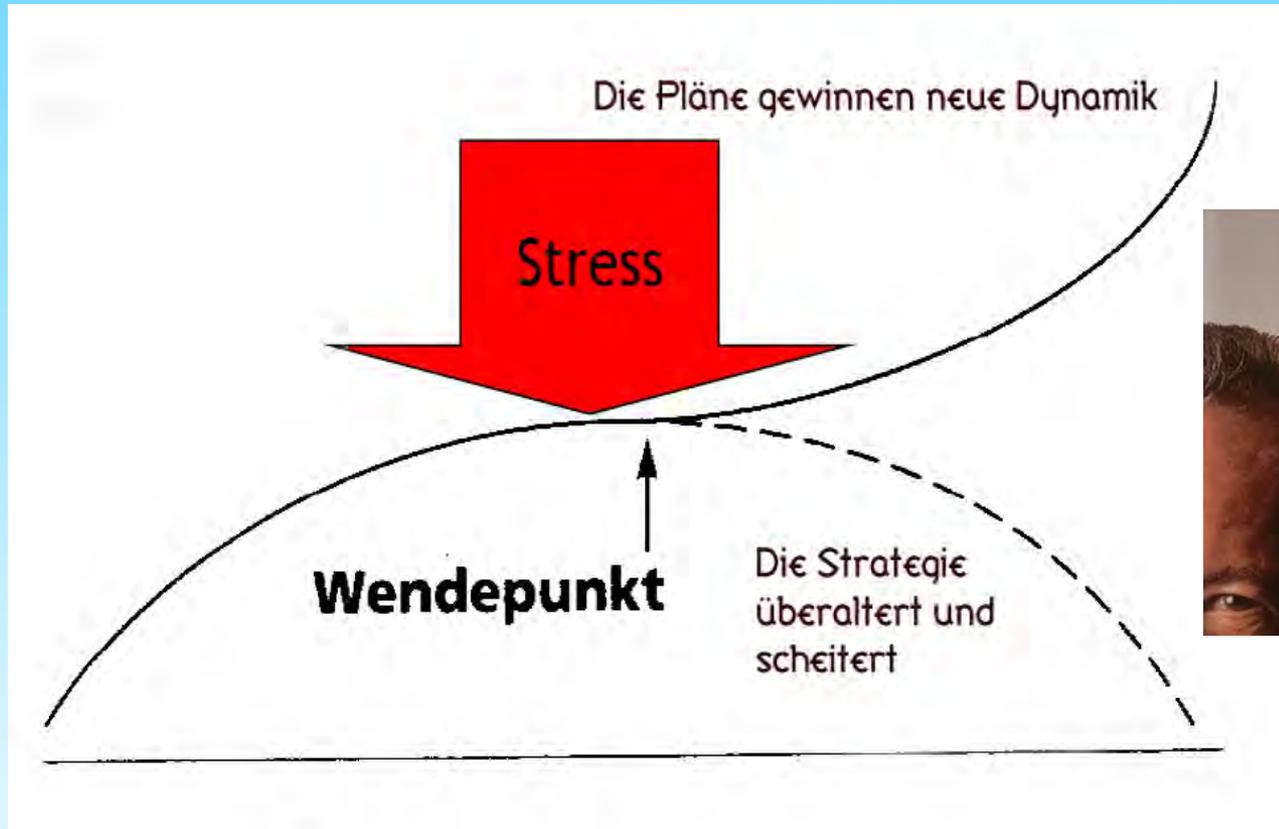
---

# Die EU im Spannungsfeld zwischen Zentralismus und Föderalismus

---



# Die EU steht vor neuen, großen Herausforderungen



Brüssel steuert auf einen Wendepunkt zu

# Die Positionen der Gründerväter



- Winston Churchill machte den Begriff der *Vereinigten Staaten von Europa* als Garant für den Frieden bekannt.
- Konrad Adenauer vertrat **dieselbe Meinung.**
- Charles de Gaulle hingegen lehnte ein supranationales Europa ab und setzte sich stattdessen für „**ein Europa der Vaterländer**“ ein.
- In den letzten Jahren bemüht man sich in **Brüssel** um **eine stärkere Integration der EU-Staaten. Brüssel strebt nach mehr Macht**





# Die EU in der Welt

---

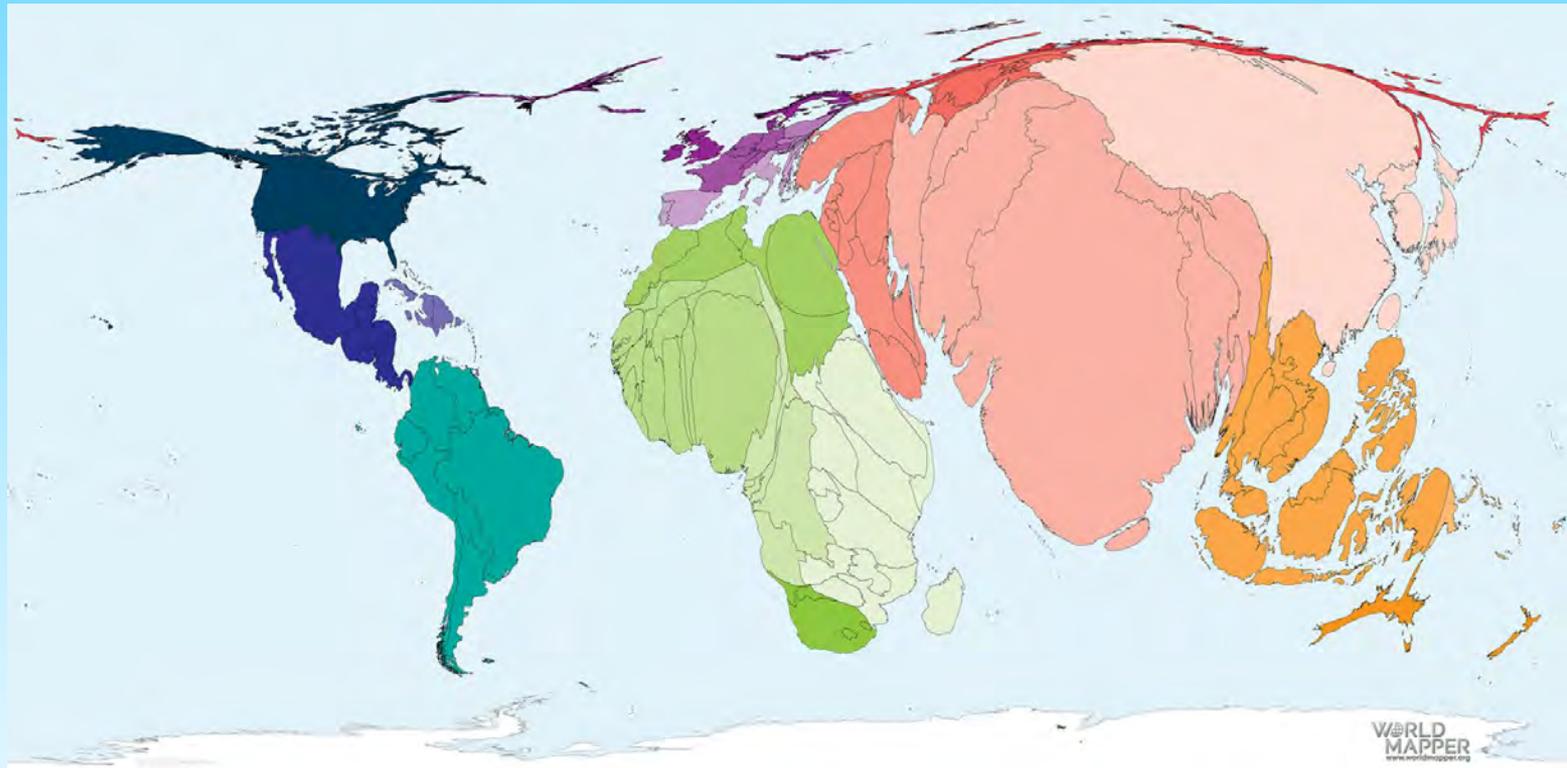
## Zahlen und Fakten





# Bevölkerungszuwachs

1973- 2022 (Die Größe der Flächen entspricht dem Zuwachs)



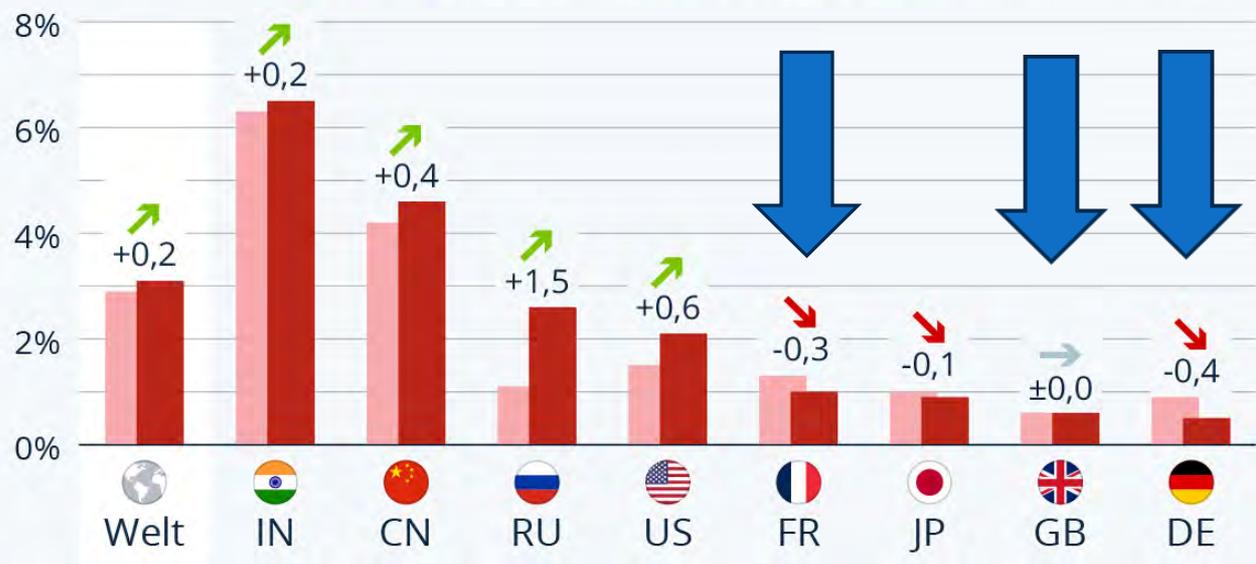
Afrika und Asien dominieren



EU

# Prognose für das Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts der größten Volkswirtschaften im Jahr 2024\*

■ Prognose vom Oktober 2023 ■ Prognose vom Januar 2024  
↘ / ↗ Veränderung in Prozentpunkten



\* größte Volkswirtschaften der Welt basierend auf dem BIP von 2022  
Quelle: IWF



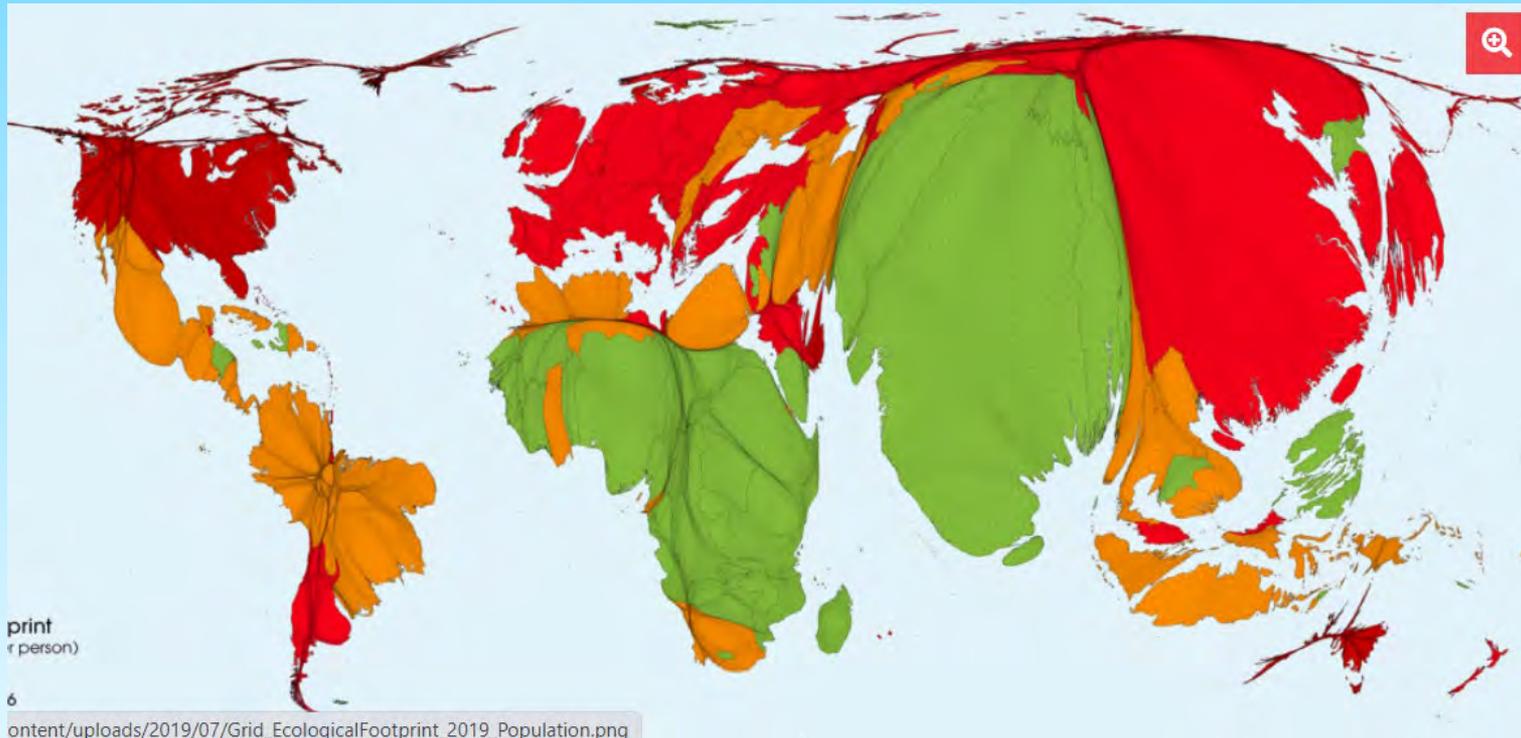
Wirtschaftswachstum

## Europa stagniert

Klaus Woltron



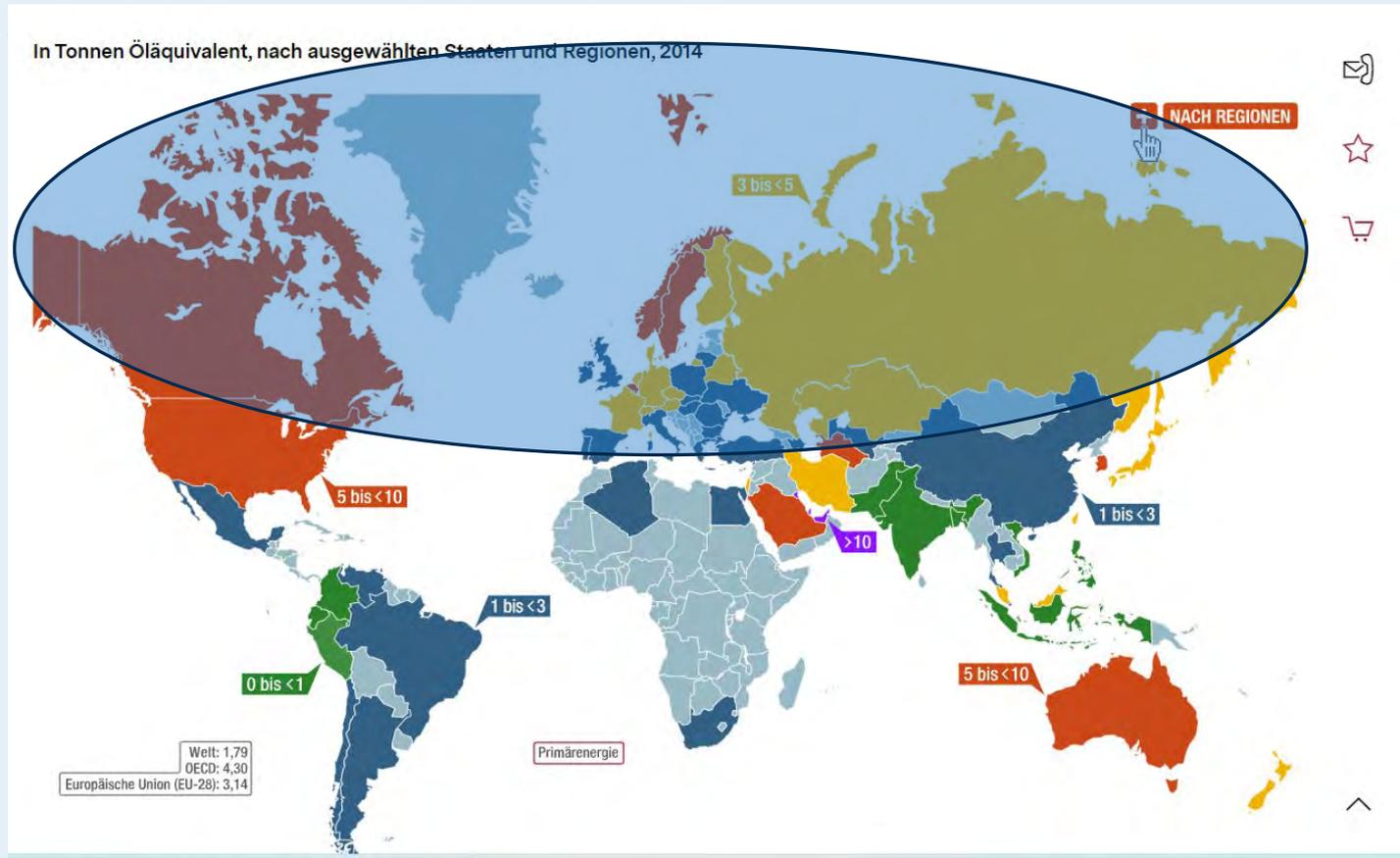
# Ökologischer Fußabdruck/Kopf 2019



Afrika und Asien überwiegen



# Primärenergieverbrauch/Kopf

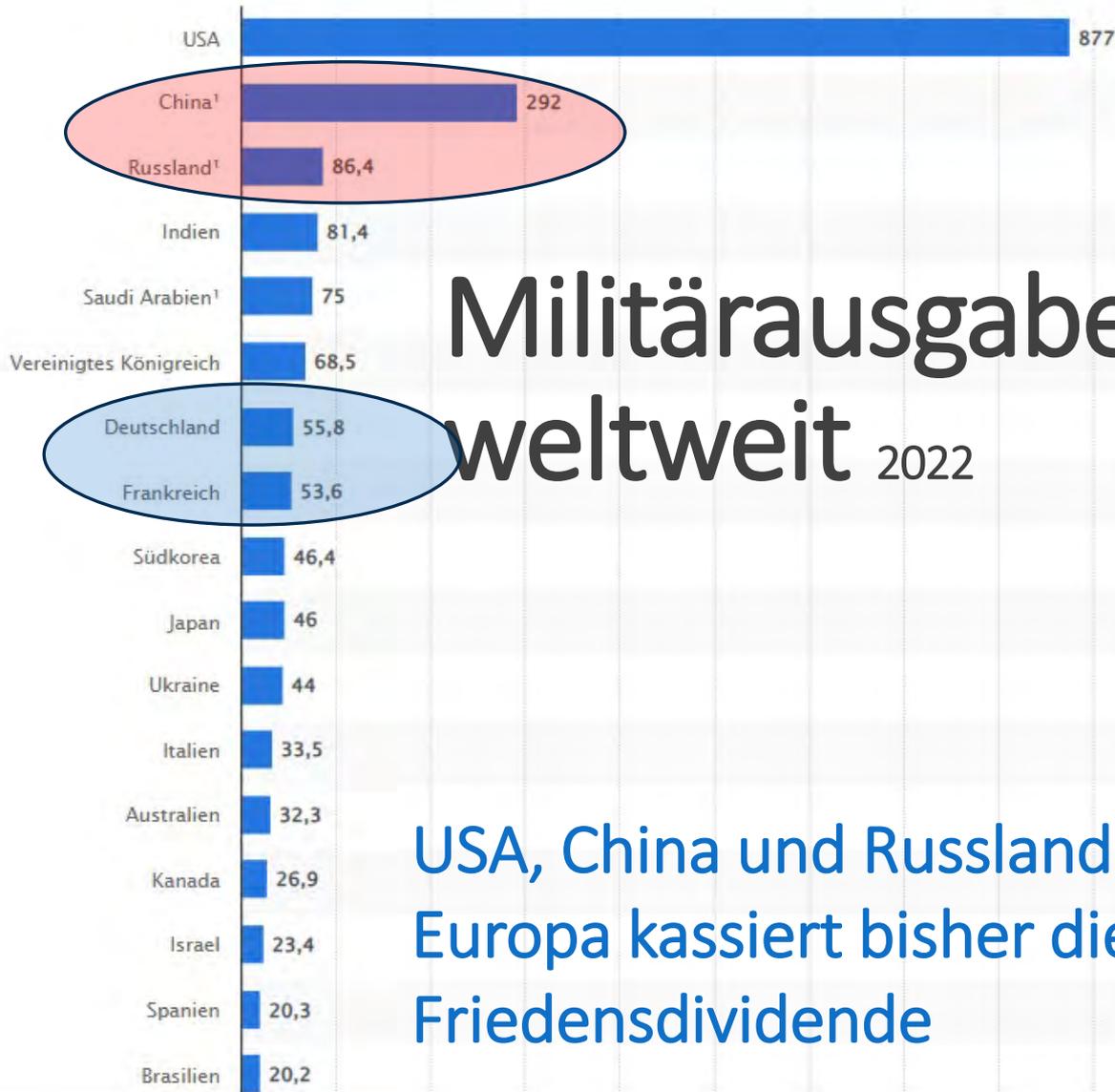


Der Norden dominiert



# Eine neue Weltmacht entsteht





# Militärausgaben weltweit 2022

USA, China und Russland führen.  
Europa kassiert bisher die Friedensdividende



# Welt- Die großen Trends

Bevölkerungsexplosion und  
Migration

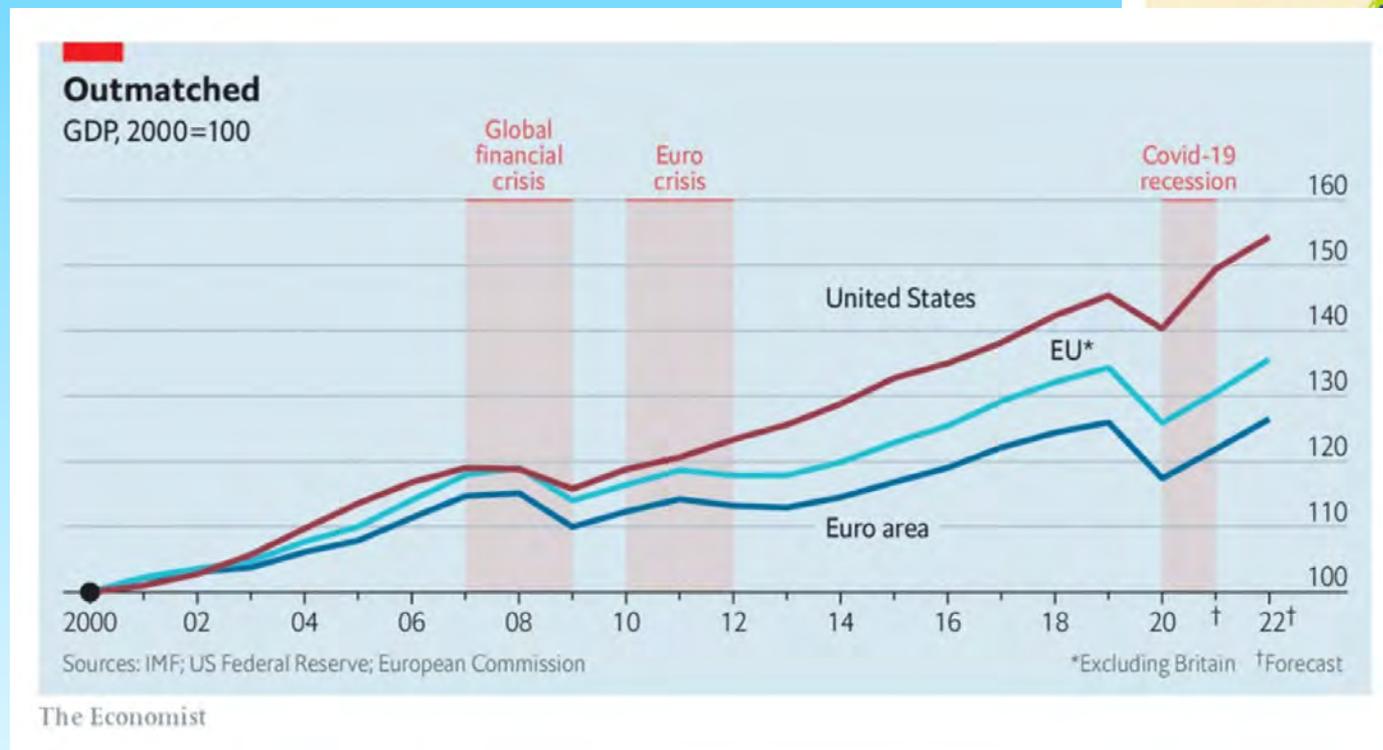
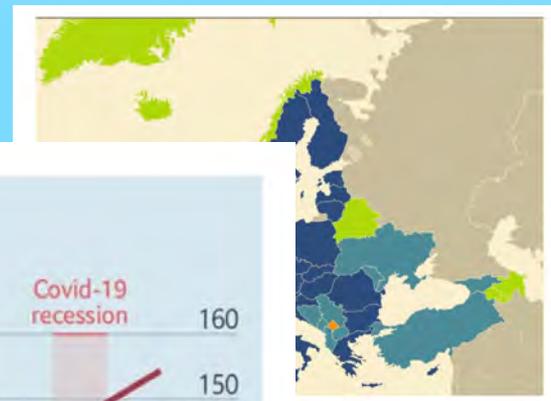
Klimawandel

Blockbildung und Kriegsgefahr

- Multipolarität (BRICS-Staaten)
- Rivalität USA - China
- Vormarsch von Autokratien
- Verlust der Friedensdividende
- Neuer Kalter Krieg
- Stagnation der Globalisierung



# Die Europäische Union



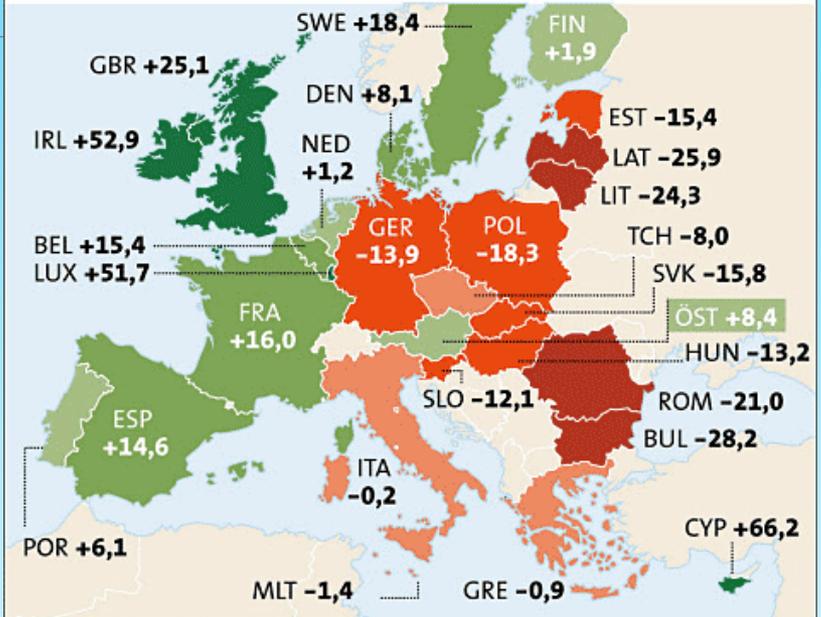
## Wirtschaftlicher Riese- politischer Zwerg



# Europäische Union Bevölkerungswachstum

## Prognose EU-Bevölkerungsentwicklung

Zunahme 2008-2060 ■ 0-10% ■ 10-20% ■ über 20%  
 Abnahme 2008-2060 ■ 0-10% ■ 10-20% ■ über 20%



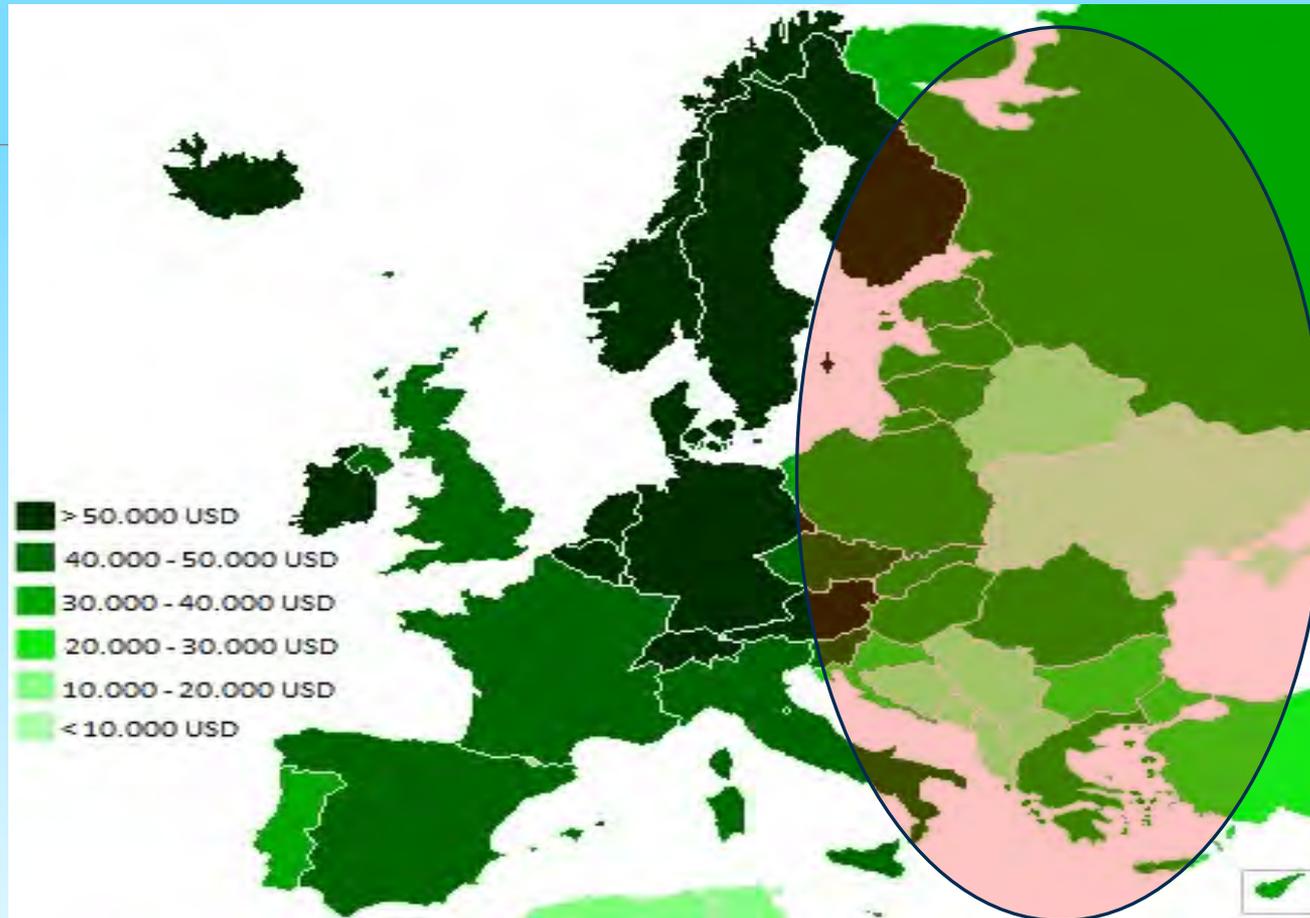
Grafik: © APA, Quelle: APA/Eurostat



Wachstum durch Zuwanderung. Der Osten und Süden stagniert



# Europa BIP/Kopf



Der Osten hinkt nach

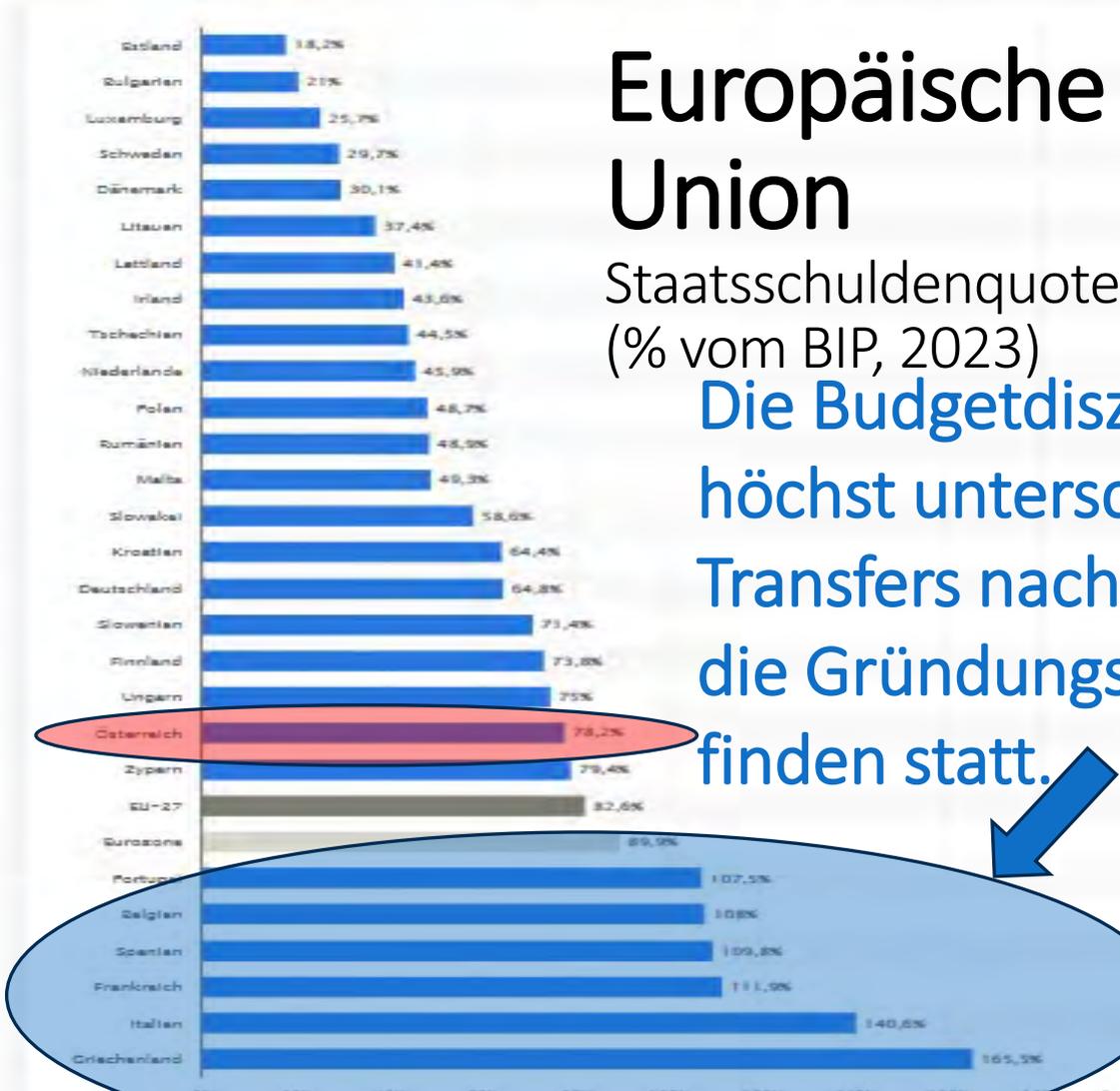
Klaus  
Woltron



# Europäische Union

Staatsschuldenquote  
(% vom BIP, 2023)

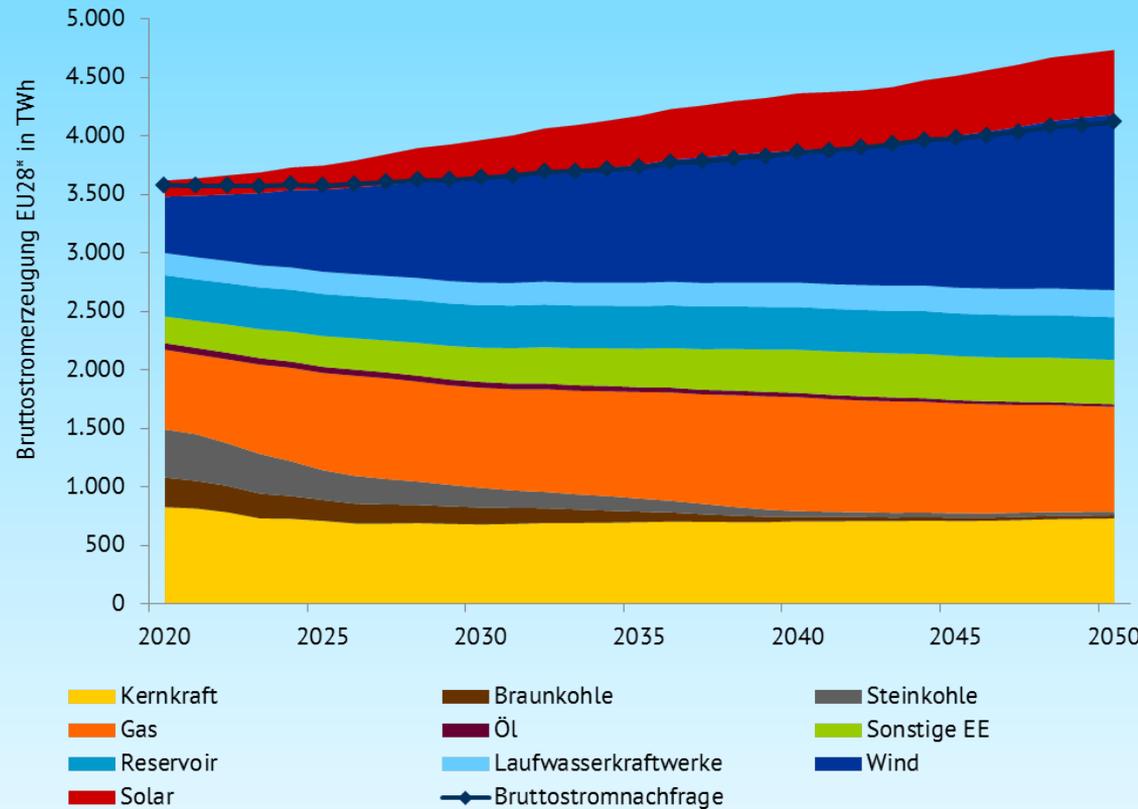
Die Budgetdisziplin ist  
höchst unterschiedlich.  
Transfers nach Süden gegen  
die Gründungsverträge  
finden statt.





# Europäische Union

## Primärenergieverbrauch



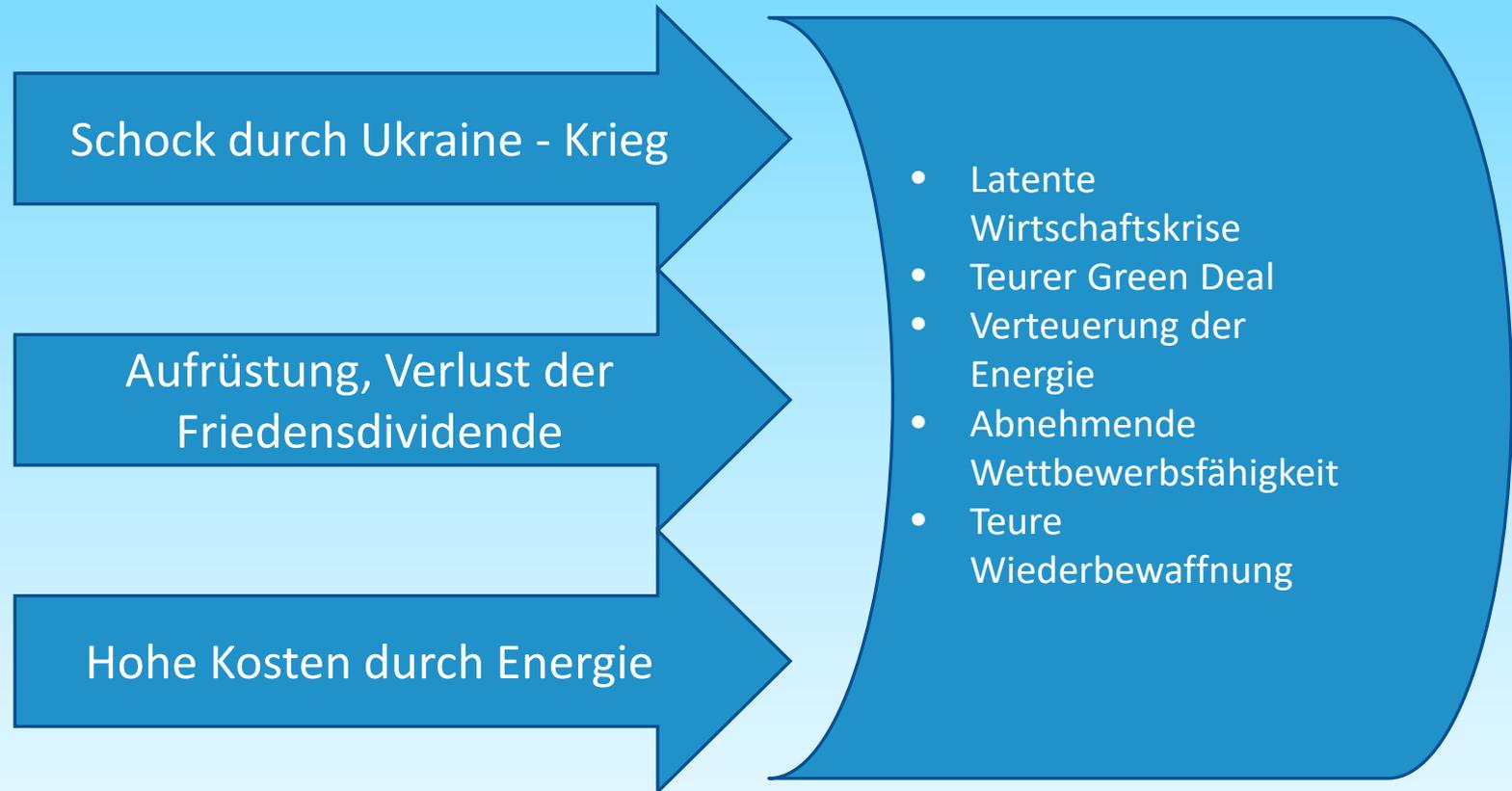
Viele unterschiedliche Prognosen, aber:

Gas und Öl werden trotz Green Deal noch lange dominieren



# Europäische Union

## Die großen Trends





# Ziele der EU



in der Präambel des Europäischen Unionsvertrags  
1992 in Maastricht

---

- Förderung des Friedens und der Sicherheit in Europa und in der Welt
- Wahrung der Werte der Freiheit, der Demokratie und der Achtung der Menschenrechte
- Förderung des sozialen Wohlergehens und des wirtschaftlichen Zusammenhalts



# ..... und die Gegenwart

- I. Förderung des Friedens und der Sicherheit in Europa und in der Welt
- II. Wahrung der Werte der Freiheit, der Demokratie und der Achtung der Menschenrechte
- III. Förderung des sozialen Wohlergehens und des wirtschaftlichen Zusammenhalts

- I. Europa hat es 2014 versäumt, eine friedliche Lösung der Ukraine- Problematik zu ermöglichen und steckt nun tief in einer mörderischen Auseinandersetzung
- II. Weitestgehend erfüllt.
- III. Mehrere Gründungsverträge wurden gebrochen
  - I. Durch die vertragswidrige Missachtung der Bailout- Klausel werden die nördlichen Staaten schwer benachteiligt.
  - II. Die Vergrößerung der Geldmenge und die Kosten des Ukraine- Kriegs haben seit etwa 3 Jahren den Bürger stark belastet.



# Bisherige Erfolge.....

---

Frieden und Stabilität

Personenfreizügigkeit

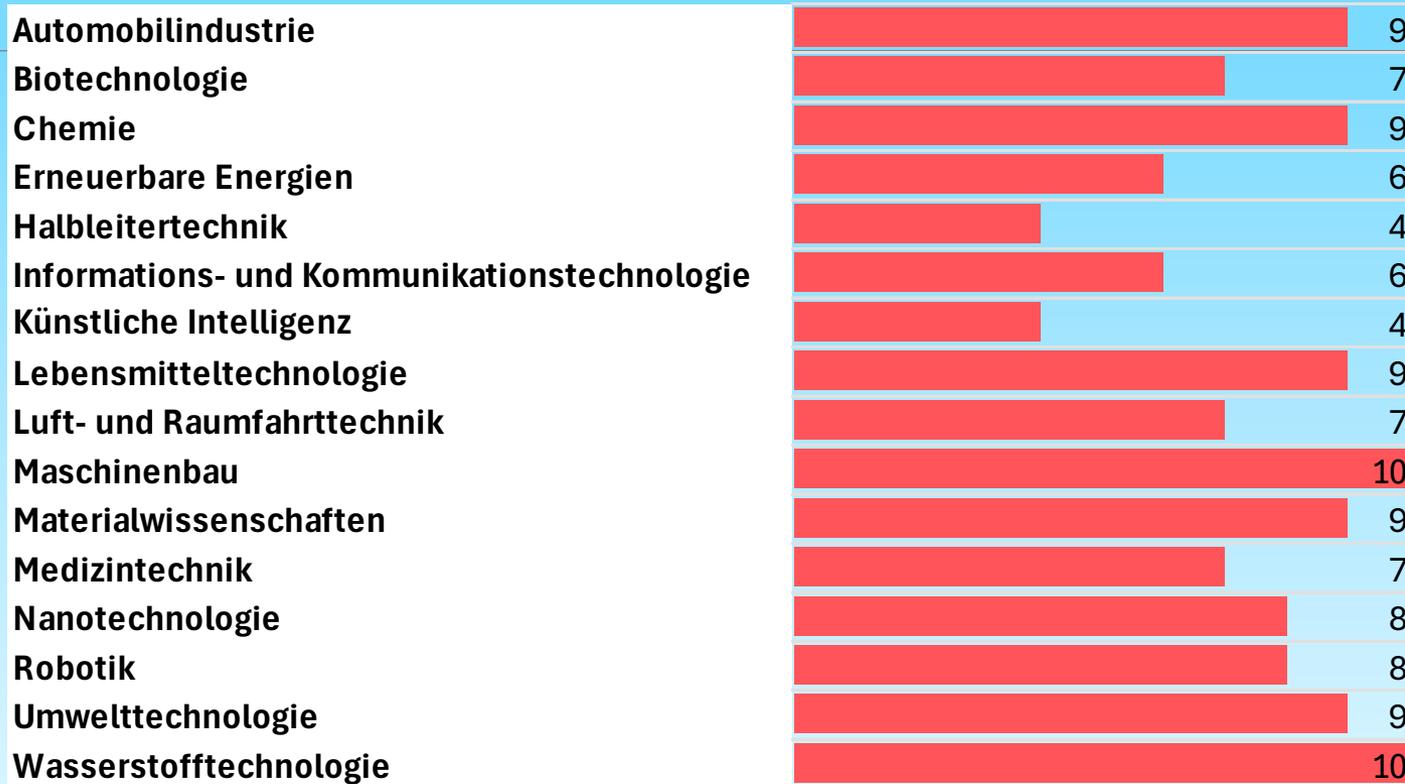
Größter Binnenmarkt der Welt

Gemeinsame Währung

...all das aber mit  
Einschränkungen seit  
2022 ...



# Relative technologische Position



In den wichtigsten Zukunftstechniken ist Europa nur bei wenigen ganz vorne.



# Einigende und trennende Kräfte

---

- Gemeinsame Interessen: Was hält die EU zusammen?
- Zentrifugale Kräfte: Was steht der Einigkeit entgegen?
- Wie kann man diese Gegensätze ins Gleichgewicht bringen?
- Ist die EU in der Lage, sich von innen heraus zu reformieren?



# Einigende Kräfte

---

- Die abendländischen Werte
- Interessen im internationalen Bereich
  - Wirtschaft
  - Sicherheit
  - Energie
  - Klima
- Organisation und Finanzierung gemeinsamer Anliegen
  - Grundlagenforschung
  - Ausbildung
  - Verteidigung



# Trennende Kräfte

---

- Unterschiedliche wirtschaftliche und strategische Interessen einzelner Staaten
- Unterschiedliche Entwicklungsstadien, Stückkosten, Budgetdisziplin Wirtschaftsschwerpunkte
- Unterschiedliche geographische Positionen
- Nationale Egoismen: Verteidigungshoheit, Budgetdisziplin, außenpolitische Souveränität

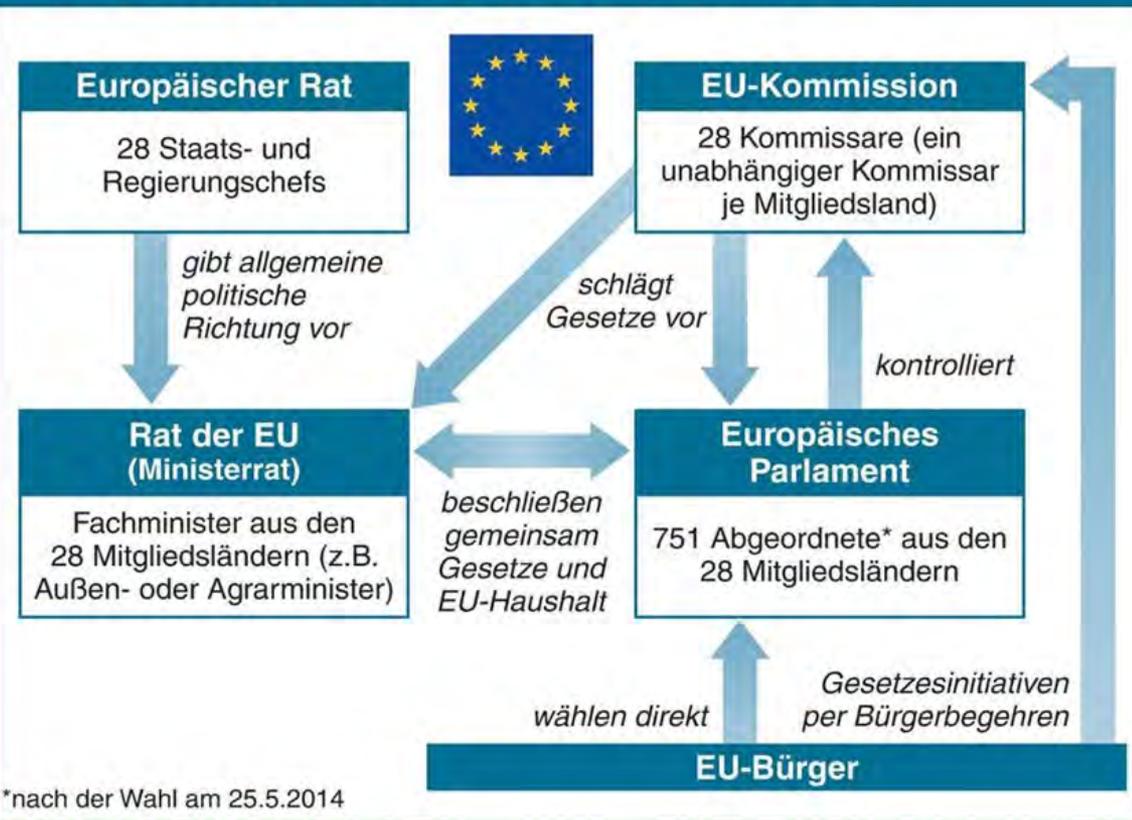


# Schleppende Entscheidungsfindung

Komplexe Strukturen



## Die wichtigsten Institutionen der EU





# Ein aufgeblähter Apparat

In Brüssel arbeiten etwa 45.000 Menschen für die verschiedenen EU-Institutionen.

<b>Europäische Kommission</b>		32000
<b>Europäisches Parlament</b>		7500
<b>Rat der Europäischen Union</b>		3500
<b>Europäischer Gerichtshof</b>		2500
<b>Europäischer Rechnungshof</b>		900
<b>Europäischer Auswärtiger Dienst</b>		3500



# Personeller Wildwuchs und Lobbyismus

---



- Bürokraten in zentralen Positionen entwickeln stets Tätigkeiten und Projekte, die das Subsidiaritätsprinzip verletzen.
- Viele Mandatare haben nicht das nötige Fachwissen für ihre große Verantwortung
- Wichtige Projekte werden an Consultants ausgelagert
- Geschätzte 15- 20.000 Lobbyisten sind tätig – pro Abgeordetem mehr als 20.



# Was den Bürger bewegt- I

---

- Bruch zahlreicher Versprechungen und Verträge
- Unwirksamer Außengrenzschutz
- Bruch der Bailout- Klausel
- Gelddrucken und Inflation
- Verschuldung per direkte Anleihen Brüssels
- Unwirksame Unterstützung der Ukraine mit bisher über 90 Mrd. Euro
- Mangelnde demokratische Legitimität mancher Organe
- Bürokratie und Komplexität



# Was den Bürger bewegt- II

---

Unvorbereitete, großspurige Ankündigungen, die nach kurzer Zeit wieder revidiert werden müssen:

- Green Deal
- Beitritt Ukraine
- Migrationspakete (Türkei, Tunesien, Ägypten)



# Zentral oder dezentral?

**Zentralisierung:** Mehrheit der Entscheidungen wird in Brüssel getroffen.

**Vorteile:** Einheitlichkeit, Effizienz, Kontrolle.

**Nachteile:** mangelnde Flexibilität, Verfahrensdauer, geringe Anpassung an lokale Verhältnisse.

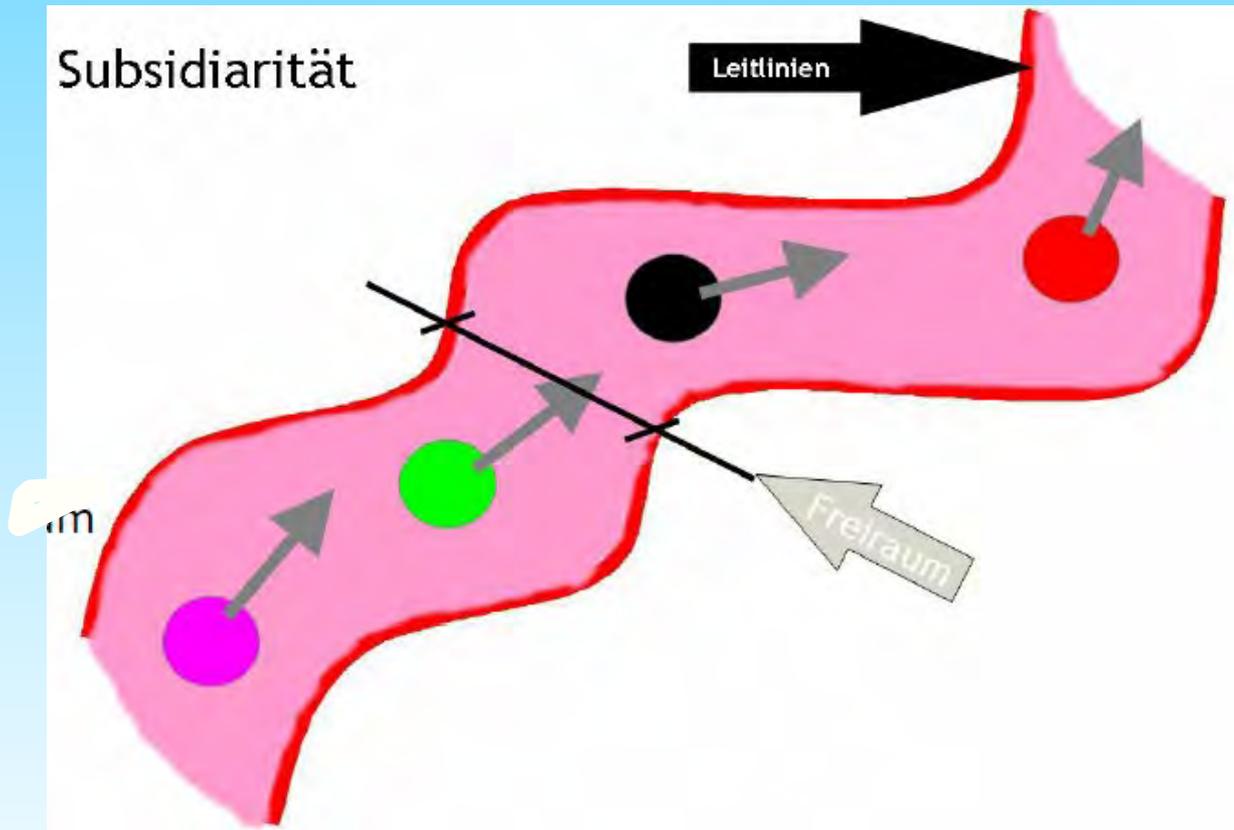
**Dezentralisierung:** Nur grundsätzliche Entscheidungen werden in Brüssel getroffen.

**Vorteile:** Flexibilität, Anpassung an lokale Verhältnisse, schnellere Entscheidungsfindung.

**Nachteile:** mangelnde Einheitlichkeit, ineffiziente Nutzung von Ressourcen, geringere Kontrolle.

# Die Kernfrage

Wie groß soll der Freiraum der Staaten  
sein?





# Unterschiedliche Freiräume für unterschiedlich wichtige Themen





# Das erfolgreiche Optimum

- Allgemein gültige grundsätzliche Entscheidungen werden in Brüssel getroffen.
- Individuell erforderliche, spezifische und schnell zu treffende Entscheidungen bleiben den Einzelstaaten überlassen.
- Die Spartenzugehörigkeit der Entscheidungen ist hierbei jeweils zu berücksichtigen. (Löhne, Steuern, Sicherheit, Soziales, Umwelt, Lokales..... haben unterschiedliche Qualitäten in den Einzelstaaten)

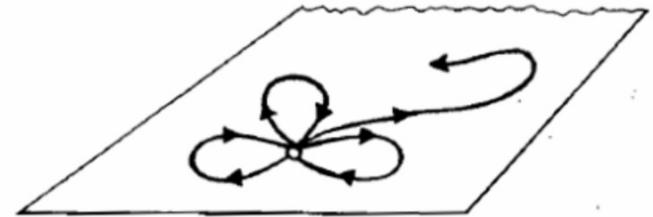


# Eine Erneuerung im Inneren ist nicht in Sicht....

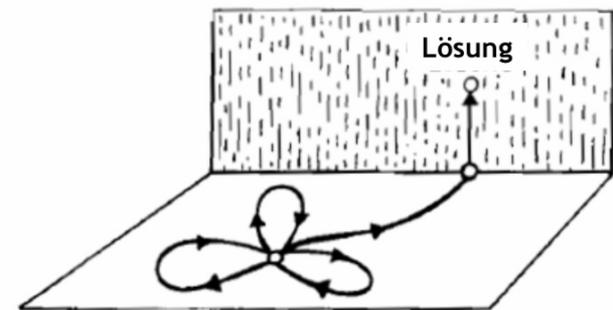
Die Rückbezüglichkeit in der Konstruktion, welche man zu verbessern wünscht, verhindert deren Durchführung: Ein Teufelskreis.

- Nur ein erfolgreicher Anstoß ist denkbar: Eine ganz große Krise (Sachzwang zur Reaktion)
- Diese birgt aber auch die Möglichkeit des Zerfalls.

Traditioneller Zugang



Innovativer Zugang





# Zusammenfassung

- **Die EU hat keine Verfassung.** Ein Sammelsurium von mehrfach aktualisierten Verträgen und Regelwerken behindert eine schnelle und korrekte Gestion.
- Das **Subsidiaritätsprinzip** wird schleichend außer Kraft gesetzt.
- Die **Qualifikation** vieler handelnder Personen entspricht nicht der Komplexität und Wichtigkeit ihrer Aufgaben.

Ohne eine durchgreifende Erneuerung des gesamten Regelwerkes, gemäß dem die EU funktioniert, hat die Europäische Union eine negative Perspektive und behindert die Einzelstaaten im internationalen Wettbewerb.



# Strukturempfehlungen

---

- Subsidiaritätsprinzip klar definieren und streng einhalten
- Regulierung und übertriebene Kontrollen abbauen
- Wasserkopf abspecken
- Direktwahl des Kommissionspräsidenten
- EU- Verfassung erstellen
- Personal gemäß Qualifikation und nicht politischer Usance auswählen/entsenden.
- Zentrale Mittelallokation: Motto “Konzentration auf das Wichtigste und die Zukunft“.

Ich wünsche der EU daher,  
im Interesse meiner Nachkommen....

---

- I. Friedfertige Nachbarn
- II. Weise Staatenlenker
- III. Die Fähigkeit zur Einrichtung funktionierender Organisationen und deren professioneller Nutzung

---

# Danke

für Ihre Aufmerksamkeit!